

Kwai[®] forte 300 mg

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Kwai[®] forte 300mg jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Überzogene Tabletten

LI 111

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Heranwachsenden ab 12 Jahre

Wirkstoff: Knoblauchzwiebel-Pulver

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Kwai[®] forte 300mg und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Kwai[®] forte 300mg beachten?
3. Wie ist Kwai[®] forte 300mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Kwai[®] forte 300mg aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Kwai[®] forte 300mg und wofür wird es angewendet?

Kwai[®] forte 300mg ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Gefäßerkrankungen.

Kwai[®] forte 300mg wird angewendet: Zur Vorbeugung der allgemeinen Arterienverkalkung (allgemeine Arteriosklerose).

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Kwai[®] forte 300mg beachten?

Kwai[®] forte 300mg darf nicht eingenommen werden

- bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Knoblauch oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels.
- bei Blutgerinnungsstörungen im Sinne einer vermehrten Blutungsneigung.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Kwai[®] forte 300mg ist erforderlich

- bei Kindern:
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.
- in Schwangerschaft und Stillzeit:
Aus der verbreiteten Anwendung von Knoblauch als Lebensmittel haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken in Schwangerschaft und Stillzeit ergeben. Es ist bekannt, dass Knoblauchsubstanzen in die Muttermilch übergehen können; weitere Ergebnisse zusätzlicher Untersuchungen liegen nicht vor. Die Anwendung des Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit wird daher nicht empfohlen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Kwai[®] forte 300mg:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose und Saccharose.

Bitte nehmen Sie Kwai[®] forte 300mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Wann dürfen Sie Kwai[®] forte 300mg erst nach Rücksprache mit einem Arzt einnehmen?

Sie dürfen Kwai[®] forte 300mg erst nach Rücksprache mit dem Arzt einnehmen

- bei gleichzeitiger Einnahme von blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin), da deren Wirkung durch Kwai[®] forte 300mg verstärkt werden kann und eventuell die Dosierung angepasst werden muss. Daher sollten bei gleichzeitiger Einnahme engmaschig Kontrollen der Gerinnungsparameter bis zu 14 Tage nach Absetzen von Kwai[®] forte 300mg erfolgen.

Wann dürfen Sie Kwai[®] forte 300mg erst nach Rücksprache mit einem Arzt einnehmen?

Sie dürfen Kwai[®] forte 300mg erst nach Rücksprache mit dem Arzt einnehmen

- bei gleichzeitiger Einnahme von blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin), da deren Wirkung durch Kwai[®] forte 300mg verstärkt werden kann und eventuell die Dosierung angepasst werden muss. Daher sollten bei gleichzeitiger Einnahme engmaschig Kontrollen der Gerinnungsparameter bis zu 14 Tage nach Absetzen von Kwai[®] forte 300mg erfolgen.
- bei gleichzeitiger Einnahme von blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln wie Acetylsalicylsäure (Thrombozytenaggregationshemmer).
- bei gleichzeitiger Einnahme von Saquinavir (ein Medikament zur Behandlung der HIV („AIDS“-)Infektion), da nicht ausgeschlossen werden kann, dass bei gleichzeitiger Einnahme dessen Wirksamkeit vermindert wird. Daher sollten bei gleichzeitiger Einnahme regelmäßig geeignete Therapiekontrollen für die Anti-HIV-Medikation bis zu 14 Tage nach Absetzen von Kwai[®] forte 300mg erfolgen.

Welche weiteren Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten?

Bei gleichzeitiger Einnahme von Kwai[®] forte 300mg mit blutdrucksenkenden Medikamenten sollten regelmäßige Therapiekontrollen bis zu 14 Tage nach Absetzen von Kwai[®] forte 300mg erfolgen, da die blutdrucksenkende Wirkung verstärkt werden kann.

Da Kwai[®] forte 300mg die Gerinnungsfähigkeit des Blutes herabsetzen kann, muss es vor einer Operation abgesetzt werden. Informieren Sie bitte rechtzeitig Ihren Arzt, der über das weitere Vorgehen entscheidet.

Es liegen keine ausreichenden Untersuchungen zur Verringerung des Auftretens von arteriosklerotisch bedingten Ereignissen wie z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall oder arterielle Verschlusskrankheit der Beine (AVK, Claudicatio intermittens) vor.

Bei Einnahme von Kwai[®] forte 300mg mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor Kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Kwai[®] forte 300mg oder werden selbst in ihrer Wirkung durch Kwai[®] forte 300mg beeinflusst?

Bei gleichzeitiger Einnahme von Kwai[®] forte 300mg kann die Wirkung der folgenden Medikamente verstärkt werden:

- blutgerinnungshemmende Medikamente wie Cumarinabkömmlinge (Phenprocoumon, Warfarin) und Acetylsalicylsäure (Thrombozytenaggregationshemmer)
- blutdrucksenkende Arzneimittel.

Bei gleichzeitiger Einnahme von Kwai[®] forte 300mg kann die Wirkung des folgenden Medikaments abgeschwächt werden:

- Saquinavir (ein Medikament zur Behandlung der HIV („AIDS“-)Infektion). Für höhere Dosen von Knoblauchzubereitungen ist beschrieben, dass bei gleichzeitiger Einnahme von Saquinavir dessen Wirksamkeit vermindert wird. Inwieweit dies für die empfohlene Dosierung von Kwai[®] forte 300mg von Bedeutung ist, bedarf weiterer Untersuchungen.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für die genannten Arzneimittel gelten können, wenn deren Anwendung wenige Stunden oder Tage zurückliegt.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Kwai[®] forte 300mg einzunehmen?

Nehmen Sie Kwai[®] forte 300mg immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahre 3-mal täglich 1 überzogene Tablette ein.

Nehmen Sie Kwai[®] forte 300mg unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (z. B. 1 Glas Wasser) morgens, mittags und abends, am besten zu den Mahlzeiten ein.

Grundsätzlich ist die Anwendungsdauer zeitlich nicht begrenzt. Beachten Sie jedoch bitte die Angaben unter Gegenanzeigen, Vorsichtsmaßnahmen, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen.

Wenn Sie eine größere Menge Kwai[®] forte 300mg eingenommen haben als Sie sollten:

Bei Einnahme zu großer Mengen von Knoblauchzwiebel-Pulver ist mit einem verstärkten Auftreten der Nebenwirkungen, insbesondere von Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall zu rechnen. Da die Gerinnungsfähigkeit des Blutes herabgesetzt werden kann, können in Einzelfällen Blutungen auftreten. Bei einer erheblichen Überdosierung von Kwai[®] forte 300mg sollte daher ein Arzt benachrichtigt werden, der über die im Einzelnen notwendigen Maßnahmen entscheidet wird.

Wenn Sie die Einnahme von Kwai[®] forte 300mg vergessen haben:

Setzen Sie die Behandlung gemäß der Dosierungsanleitung bzw. wie vom Arzt verordnet fort. Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Kwai[®] forte 300mg unterbrechen oder vorzeitig beenden:

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung mit Kwai[®] forte 300mg ist in der Regel unbedenklich. Gegebenenfalls sollte eine Rücksprache mit dem behandelnden Arzt erfolgen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Kwai[®] forte 300mg Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei Jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandler von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandler von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandler von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Kwai® forte 300mg auftreten?

Häufig können Magen-Darm-Beschwerden, insbesondere Aufstoßen und Übelkeit auftreten. Selten können Überempfindlichkeitsreaktionen (Hautausschlag, Asthma) auftreten. Sehr selten kann es zum Auftreten von Blutungen kommen.

Hinweis: Durch die Einnahme von Kwai® forte 300mg kann sich der Geruch von Haut und Atemluft verändern. Eine Senkung des Blutdrucks ist möglich.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion oder bei schweren Nebenwirkungen, insbesondere beim Auftreten von Blutungen dürfen Sie Kwai® forte 300mg nicht nochmals einnehmen. Informieren Sie einen Arzt, damit dieser über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden kann.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Kwai® forte 300mg aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis (Durchdrückpackung) angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25°C aufbewahren. In der Originalverpackung aufbewahren um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was Kwai® forte 300mg enthält:

Der Wirkstoff ist: Knoblauchzwiebel-Pulver
Eine überzogene Tablette enthält 300mg Knoblauchzwiebel-Pulver

Die sonstigen Bestandteile sind:

Sucrose (Saccharose), Lactose-Monohydrat, Talkum, Hypromellose, Rizinusöl, Cellulosepulver, hochdisperses Siliciumdioxid, Macrogol 6000, Povidon, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Gelatine, Chinolingelb, Aluminiumsalz (E 104), Indigocarmin, Aluminiumsalz (E 132), Carnaubawachs, gebleichtes Wachs

Hinweis: Kwai® forte 300mg überzogene Tabletten verändern den Zuckerstoffwechsel nicht und sind daher auch für Diabetiker geeignet. Eine überzogene Tablette entspricht 0,03 BE.

Wie Kwai® forte 300mg aussieht und Inhalt der Packung:

Kwai® forte 300mg sind runde, hellgrüne überzogene Tabletten.

Kwai® forte 300mg ist in Originalpackungen zu 60 und 180 überzogenen Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

Cassella-med GmbH & Co. KG
Gereonsmühlengasse 1
50670 Köln
Tel.: 0800/1652-500, Fax: 0800/1652-700
E-Mail: dialog@cassella-med.eu

Hersteller

Klosterfrau Berlin GmbH
Motzener Straße 41
12277 Berlin

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im November 2014

Zul.-Nr.: 41867.00.00

Liebe Verwenderin, lieber Verwender,

Was bewirkt Kwai® forte 300mg?

Kwai® forte 300mg wirkt vorbeugend gegen allgemeine Arterienverkalkung (allgemeine Arteriosklerose). Die allgemeine Arterienverkalkung hat zur Folge, dass sich die Arterien durch Ablagerungen verengen und dadurch steif und hart werden. Kwai® forte 300mg hilft, dieser Entwicklung vorzubeugen.

Welcher Knoblauch wird für die Herstellung von Kwai® forte 300mg verwendet?

Für Kwai® forte 300mg wird chinesischer Knoblauch verwendet. Das daraus hergestellte Knoblauchzwiebel-Pulver trägt unsere Bezeichnung „LI 111“, die ein besonderes Gütezeichen darstellt. Der Anbau erfolgt unter kontrollierten Bedingungen. Ernte und Verarbeitung unterliegen ständigen Qualitätskontrollen. Bei unserem Herstellungsverfahren wird dem wirkstoffreichen Frischknoblauch durch unsere schonende Trocknung lediglich das Wasser entzogen, so dass alle Inhaltsstoffe des Frischknoblauchs in Kwai® forte 300mg enthalten sind.

Haben Sie weitere Fragen?

Unser Service-Team berät Sie gern unter:

E-Mail: dialog@cassella-med.eu
www.kwai.de
Tel.: 0800/16 52-500
Fax: 0800/16 52-700

